

Darkwish Poems of fallen Angels

If Angels crying alone

Von Eros

Kapitel 2: I saw an Angel across the road

Einen Engel sah ich, der bei mir war.
Ein Engel, der mir hielt die Hand.
Ein Engel, der immer hinter mir stand.
Ein Engel, dessen Lächeln heller als der hellste Sonnenschein schien.
Ein Wesen, dessen Blick nicht von mir wich.
Ein Leben, das nicht achtete nur auf sich.

Einen Engel sah ich traurig sein.
Ein Engel, der schwächer ist, als ein Kind.
Tja, die Engel, die sich noch stärker zeigen, als sie sind.
Ein Wesen, dessen Flügel reinweiß,
ein Leben, das ich zu schätzen weiß.

Einen Engel sah ich an einer Ecke mit fließendem Blut,
Ein Engel, dessen Augen funkelten wie Glut.
Ein Engel, mit verzweifelter Mut.
Ein Wesen, von dem mein Blick nicht wich.
Ich achete nicht auf mich.
Ein Leben, eines Engels, das ich erhalten wollte.

Einen Engel sah ich an mir vorübergehen,
Tränen in den Augen,
Verzweiflung und ohne Glauben.
Ein Engel, dessen Lächeln ich vermisste.
Seine Hand an meiner misste.
Ein Wesen, mit dem ich Mitleid hatte.
Ein Leben, das ich erhalten wollte.

Einen Engel sah ich, sich verabschieden.
Ein Engel, dessen Hand ich nicht loslassen wollte.
Dessen Lächeln des Sonnenscheins suchte.
Dessen Traurigkeit ich stoppen wollte.
Dessen Tränen ich trocknen sollte.
Ein Wesen, das nicht mehr sein wollte.

Ein Leben, das nicht mehr sein konnte.

...

Einen Engel den ich sah , liebte ich sehr.
Doch bei mir weilte er nicht mehr...